Stand: 28.10.2025 11:56:01

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/7359

"Wasserhaushalt schonen - Musterzisternensatzung für Kommunen"

## Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/7359 vom 02.07.2025



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

02.07.2025

**Drucksache** 19/7359

## **Antrag**

der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa, Jürgen Mistol, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Laura Weber und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

#### Wasserhaushalt schonen – Musterzisternensatzung für Kommunen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden eine Muster-Zisternensatzung zu entwerfen und zu veröffentlichen, die die Speicherung und die Verwendung von Regenwasser anstelle von Trinkwasser in all jenen Bereichen regelt, in denen keine Trinkwasserqualität erforderlich ist.

#### Begründung:

Wer Regenwasser speichert und nutzt, kann einen wichtigen Beitrag zum ökologischen und verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser leisten. Kommunen können mittels einer Zisternensatzung für Neubauvorhaben oder bei grundlegenden Umbauten den Bau einer Zisterne und die Nutzung des Niederschlagswassers vorschreiben. Damit dies rechtssicher gelingen kann, sollte auch in Bayern in gemeinsamer Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen eine Muster-Zisternensatzung erstellt und den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich sollten noch ergänzende Erläuterungen formuliert werden, die die Umsetzung in den Kommunen erleichtern sollen

Eine "Gemeinsame Muster-Zisternensatzung", wie sie in Hessen im Juni 2024 veröffentlicht wurde, gibt es in dieser Form bislang nicht in Bayern. Die hessische Muster-Zisternensatzung ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen dem Land Hessen und den Kommunalen Spitzenverbänden und dient als rechtssichere Vorlage, mit der Kommunen die Nutzung von Regenwasser – etwa für Gartenbewässerung oder Toilettenspülung – vorschreiben können. Wir benötigen in Bayern ebenfalls einen Maßnahmenplan gegen Trockenheit und Dürre.

Bayerische Kommunen können zwar in ihren eigenen Entwässerungssatzungen Regelungen zur Regenwassernutzung und zu Zisternen treffen, eine bayernweit abgestimmte, aktuelle Muster-Zisternensatzung nach hessischem Vorbild gibt es in Bayern jedoch nicht.